22. August bis 7. September 2020

Schaut man auf die prägenden Köpfe der Genossenschaftlichen Finanzgruppe in den vergangenen Jahren, ja fast Jahrzehnten, kommt man an Uwe Fröhlich (Foto) nicht vorbei. Dabei übernahm er das Amt des BVR-Präsidenten zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, 2008 auf dem Höhepunkt der Finanzkrise. Doch der frühere Unternehmensberater und IBM-Manager, der aus dem Vorstand der Berliner Volksbank zum Verband wechselte, erwies sich schnell als Glücksfall. Mit klarer Kante, scharfem Verstand, viel diplomatischem Geschick und einer gehörigen Portion Verständnis für die vielfältigen Nöte seiner Mitgliedsinstitute einte er die Finanzgruppe und gab ihr eine neue Richtung vor. Gemeinsam mit dem ehemaligen DZ-Bank-Chef Wolfgang Kirsch legte Fröhlich in den Folgejahren den Grundstein für die so erfolgreiche Weiterentwicklung des Verbunds ebenso wie des Spitzeninstituts. Das Erbe Kirschs führt er nun gemeinsam mit dem Co-CEO Cornelius Riese nicht minder erfolgreich fort. In nach wie vor bewegten und außergewöhnlichen Zeiten. Uwe Fröhlich wurde am 29. August 60 Jahre alt. Die Redaktion wünscht viel Glück, stets gute Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft, Lebensfreude und Erfolg. Möge Uwe Fröhlich noch lange so bleiben, wie er ist. P.O.

Die Fusion von DGZ und Deka und der Ausbau der Dekabank zum zentralen Fondsdienstleister, das Erstarken der Europäischen Zentralbank, der Wegfall der DM und die Einführung des Euro, der Fall Box Clever, der den Untergang der stolzen West LB einleitete, der Wegfall von Anstaltslast und Gewährträgerhaftung und die damit erforderliche Neuaufstellung des Haftungsverbundes – es war schon eine ganze Menge, was Dietrich Hoppenstedt in seinen sechs Jahren als Präsident des deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu begleiten, zu gestalten, aber auch zu ertragen hatte. Denn alles konnte selbst der politisch erprobte und so erfahrene Unterhändler nicht abwenden, vor allem die Brüsseler Entscheidung nicht. Doch wenn man sieht, wie die Sparkassen-Finanzgruppe durch die Finanzkrise gekommen ist und wie sie sich in den vergangenen Jahren erfolgreich gegen Niedrigzinsen und regulatorischen Überaufwand stemmt, können die damals getroffenen Entscheidungen so schlecht nicht gewesen sein. Vor allem auch der strikte Widerstand Hoppenstedts gegen eine Öffnung des öffentlich-rechtlichen Sektors für privates Kapital war mit Blick auf die Identität der Finanzgruppe ebenso wichtig wie richtig. Am 16. September 2020 feiert der standhafte Niedersachse Dietrich Hoppenstedt seinen 80. Geburtstag. Die Redaktion gratuliert von Herzen. P.O.

David Mortlock und Christian Kühn wurden zum 1. September 2020 der 39. und 40. persönlich haftende Gesellschafter (phG) der Privatbank Berenberg. Wie 2019 angekündigt, ergänzen sie die Führung der Bank, die derzeit aus Dr. Hans-Walter Peters (Sprecher) und Hendrik Riehmer besteht. Zum Jahresende wird Peters aus Altersgründen als phG ausscheiden und an die Spitze des Verwaltungsrates wechseln. Die drei phG werden die Bank ab 2021 gleichberechtigt führen.

Björn Storim hat mit Wirkung zum 1. September 2020 die Leitung von BNY Mellon in Deutschland, Schweiz, Österreich sowie Mittel- und Osteuropa übernommen. Er wechselt von der Credit Suisse, wo er unter anderem als Co-Sprecher des Vorstands in Deutschland tätig war.

Sparkassen-Finanzgruppe

Der Verwaltungsrat der Städtischen Sparkasse Offenbach hat Ulrich Kaßburg mit Wirkung zum 1. September 2020 zum Nachfolger des Vorstandsvorsitzenden Guido Braun, welcher zur Sparkasse Hanau wechselt, bestellt. Kaßburg war seit 1. April 2019 Vorstandsmitglied der Sparkasse Offenbach.

Genossenschaftliche Finanzgruppe

Rita Herbers (Foto) ist seit 17. August 2020 neue Vorständin für das Ressort Markt bei der Hamburger Volksbank. Sie löst Dr. Thomas Brakensiek ab, welcher zum 1. Oktober 2020 in den Ruhestand wechselt.

Der Vorstand der Volksbank Bielefeld-Gütersloh wird zum 1. Januar 2021 von Thomas Mühlhausen ergänzt. Er tritt die Nachfolge von Reinhold Frieling an, der Ende Mai 2021 in den Ruhestand tritt.

Mit Wirkung zum 1. September 2020 hat die Münchener Hypothekenbank Ulrich Scheer zum Generalbevollmächtigten ernannt. Seit 2013 war er Globaler Leiter IT der HSH Nordbank sowie nach deren Privatisierung der Hamburg Commercial Bank. Dort verantwortete er zuletzt die IT-Transformation. Der Aufsichtsrat beabsichtigt, Ulrich Scheer nach einer Vorbereitungszeit und der Zustimmung der Bankenaufsicht in den Vorstand der Münchener Hyp zu berufen.

Feier-Tage

Am 10. September 2020 hat Carsten Graaf, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volksbank Meerbusch und ehemaliger Vorsitzender des Verbandsrates des BVR, sein 70. Lebensjahr vollendet.

Am 9. September 2020 beging Ingrid Matthäus-Maier, ehemalige Sprecherin des Vorstandes der KfW, ihren 75. Geburtstag.

Wichtige Basis für Personalien ist neben den Pressemitteilungen der jeweiligen Institute und den eigenen Recherchen insbesondere bei den Volks- und Raiffeisenbanken das Unternehmensregister, dessen Veröffentlichungstermine leider nicht sehr zeitnah sind.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH